



Bis zum Aschermittwoch wollen sie regieren: Die Spumantia stürmte die Verwaltung.

Fotos: xlf

Die Narren ergatterten den begehrten Rathauschlüssel

FASCHING Traditionsgemäß startete die Spumantia am Samstag ihren Rathaussturm: Bürgermeister Thomas Reimer empfing die verkleideten Gestalten.

VON BRIGITTE LINDENSTRUTH-FOLWILL, MZ

NEUSTADT. Erstaunte, vielleicht auch vorsichtige Blicke aus dem Auto und von der anderen Straßenseite erntete die Spumantia beim Rathaussturm: Viele Hexen – mit und ohne Besen – und andere verkleidete Gestalten wanderten die Herzog-Ludwig-Straße entlang bis zur Rathausstür.

Es hat schon Tradition, dass die Faschingsgesellschaft am Samstag nach dem 11. November das Neustädter Rathaus stürmt, um Bürgermeister Thomas Reimer den begehrten Rathauschlüssel abzunehmen: Bis Aschermittwoch regieren dann die Narren.

Überpünktlich klopfen die kleinen und großen Hexen drei Männer aus dem Rathaus heraus. Unverkleidet wurden Bernhard Rieger und Hans Weber, stellvertretende Bürgermeister, sofort erkannt, umstellt und gefesselt, bevor sie mit dem Rathauschlüssel entkommen konnten. Bürgermeister Thomas Reimer versuchte mit einer listigen Verkleidung als Bauarbeiter inkognito zu bleiben. Das gelang ihm trotz orangefarbenen Helm nicht.

Die drei Stadtoberhäupter wurden so die Treppe hinauf in den gerüstelig geschmückten Rathaussaal eskortiert. „Mia entmanna, äh entmachten di“, sagte Hexenmeister Jochen Koschorz zu Thomas Reimer, „denn mir wollen 103 Tage regieren und no narrischer



Bürgermeister Thomas Reimer gefiel das neue Kinderprinzenpaar.

INTHRONISATIONSBALL STEHT AN

► **Am 26. November** feiert Spumantia Neustadt den Inthronisationsball im Convention Center des Hotels „The Monarch“ in Bad Gögging.

► **Neben der Inthronisation** der Prinzenpaare zeigen die Garden einen Aus-

zug aus dem aktuellen Programm.

► **Die Band „BarBeQue“** will die Besucher auf die Tanzfläche ziehen.

► **Der Ball beginnt** um 19 Uhr, Einlass ist ab 18 Uhr. Der Eintritt kostet für Erwachsene elf, für Kinder fünf Euro.

sei, als die Narren hier“. Visitationshexe Silvia fand zwischenzeitlich in keiner bürgermeisterlichen Hosentasche den begehrten Gegenstand. Der Hexenmeister forderte deshalb die Rathauschefs zu einem Dreikampf um den Schlüssel heraus.

Zum Auftakt des Wettstreits verbreiteten die ganz kleinen Hexen mit ihrem „Thrillertanz“ gute Laune. Mit List, Tücke und Geschick kämpften die kleinen Hexen Alina, Eva und Celine gegen das Dreigestirn aus dem Rathaus und gewannen überlegen. Thomas Reimer, Bernhard Rieger und Hans Weber blieb nichts anderes übrig, als den großen Rathauschlüssel herauszugeben.

Die Minihexen bedankten sich artig mit einem Bürgermeisterwalzer. „Wir werden hier lustige Stadtratssitzungen abhalten“, kündigte Jochen Koschorz, Präsident der Spumantia, an. Dann schickte er die drei Prinzenpaare der vergangenen Session mit einem dreifachen „Narredonia Helau“ in den Ruhestand.

Anschließend stellte er das neue Kinderprinzenpaar Lisa I. und Kai I. vor, das sich als blaue Avatare präsentierte. Jacqueline I. und Thomas II. übernehmen die Regentschaft als Prinzenpaar. Mit einer gemütlichen Brotzeit klang der Rathaussturm aus. Und Bürgermeister Thomas Reimer kündigte schon Geheimsitzungen an.